

Sicher vor Bußgeldern im
Datenschutz:

Welche Schritte notwendig
sind!

Referent Peter Suhling

Bußgelder

Bußgelder nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

50.000,- EUR bis 300.000,- EUR

Bußgelder nach der EU-Datenschutzgrundverordnung:

20 Mio. oder bis zu 4% des gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes im vorangegangenen Geschäftsjahr

Beispiele aus der Wirtschaft

- 10.2009 Deutsche Bahn = 1,1 Mio Bußgeld
- 05.2010 Drogeriekette Müller = 137.500 EUR Bußgeld
- 07.2012 Europcar = 54.000,- EUR Bußgeld
- 06.2013 Unternehmen in Bayern, Mitarbeiterin
persönlich haftbar, Bußgeldhöhe nicht bekannt
- 07.2014 Mr. Wash = 64.000,- EUR Bußgeld
- 10.2015 Lidl = 36.000 EUR Bußgeld
- 01.2015 debeka = 1,3 Mio EUR Bußgeld
- 06.2016 Adobe = 8.000 EUR Bußgeld
- 06.2016 Punicca = 9.000 EUR Bußgeld
- 06.2016 Unilever = 11.000 EUR Bußgeld

Landesdatenschutz- behörden prüfen anlasslos!!

Bußgelder in Hamburg 2016:

Adobe, Ponica und Unilever hat es erwischt: Die Safe-Harbor-Regeln zum Datenaustausch mit den USA gelten nicht mehr, die drei Firmen haben trotzdem nicht rechtzeitig umgestellt. Jetzt mussten sie zahlen.

Quelle: Spiegel Online

Prüfungen in Bayern:

Im Freistaat Bayern wurden im ersten Halbjahr 2016 50 Unternehmen auf die Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen vom Landesamt für Datenschutzaufsicht geprüft.

Quelle: BayLDA

Welche Fragen werden gestellt?

Was erwarten die Landesdatenschutzbehörden
von Unternehmen in Sachen Datenschutz?

Gibt es eine Checkliste?

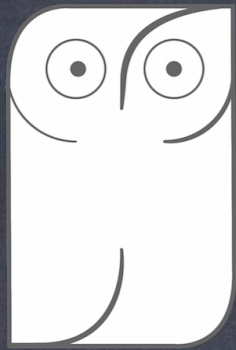
Fragenliste der Website
Bayrisches Landesamt für
Datenschutzaufsicht

[https://www.lda.bayern.de/media/
fragen_ds_organisation.pdf](https://www.lda.bayern.de/media/fragen_ds_organisation.pdf)

Fragebogen
gemeinsam
beantworten!

Fragerunde

Ihre Fragen bitte!



suhling management consulting

Vielen Dank

Peter Suhling - suhling management consulting
Website: suhling.biz - E-Mail: info@suhling.biz